



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCXXXVI. Der Rath der Neustadt Salzwedel bekundet die von Hans Kolk in der Catharinen - Kirche vorgenommene Stiftung einer Commende, am 25. September 1474.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

num, prouidosque hans hanemann, laycum, et Johannem meryn, clericum vxoratum, noui opidi soltwedel opidanos etc.

Et ego Jacobus rambow, clericus Verdenf. dyoc. p. f. i. a. Notarius etc.

Nach dem Originale des Salziv. Archives XVI, 42.

CCCCXXXVI. Der Rath der Neustadt Salzwedel befundet die von Hans Kolk in der Catharinen-Kirche vorgenommene Stiftung einer Commende, am 25. September 1474.

Wy Claues Moller de iunger, Diderick Allinxstede, Henricus Kremer, Albrecht Brunou, Hinrick Groteian, Jürgen Schulte vnde Herme Lyften, Radmanne des sittenden Rades der nygen stad Soltwedel, bekennen apenbar in dessem breue tugende vor allesweme, dat de vorsichtige vnse borger Hans Kolck vnd syne ehlike husfroue Wunneke, dem allmechtigen Gade, syner werdigen moder Marien, allen Gades hillighen to eren vnde to laue, dorch salicheit allen christen seelen erer eghen vnd erer Lesshoueden, hebben belecht vnde maket, beleggen vnde maken in vnde myt krafft düßes brefes ytlike gudere vnde iarlike renthe, nomelken eynen wispel roggen iarliges paches in tween dorpen, alse to Düßschen Grauenstede uth vnd in dem haue, dar nu Hans vnde Heyne Hoyers, brodere, vppewanen, VII schepel roggen iarliches paches in dem suluen dorpe vth vnde in dem haue, dar nu Kersten Almann vppe wanet, VII schepel roggen, tho Barnebeck vth vnde in deme haue, dar nu Hans Klenzman vppe wanet, IV vnd enen haluen schepel roggen, in dem suluen dorpe vth vnd in dem haue, dar vppe wanet Ficke Hencke, V vnd enen haluen schepel roggen iarliges paches. Vnde de wispel roggen is gekofft vor LV ghude ghenge Rinsche Gulden na inholde des versegelden breues dar auer ghegeuen, vnde IV Stücke landes negeft dem butesten dare na Lüchou vor vnser Stad negeft dem lesten Grauen an, na der Tegelschüne warts belegen, van der Jellen an bed an den weg, dhe lint ghekoft to eynen ewigen erkope vor XL mark suluers na vthwiesing der Stad Bock. Vnde van sodanen acker geyt alle ihar aff veertich witte to schate, de schal de besitter der vorgeanten rente alle iarliges to der schatel tyd vp vnse Radhus geuen. Desse erfereuen gudere vnde rente schollen syn vnd wesen to behoff milder almiffen vnd eyner Commende in sünte Catharinen kerke to Soltwedel ewichliken dar by to bliuende. Vnde desse Almiffen vnd Commende in dat erste to beuelende hefft sick de genante Hans Kolck sick vrig beholden, wo vaken dat des noth vnde behoffe is. Darnegeft wan Hans Kolck, vppenant, van dodes wegen voruallen is, so schall de beuelinghe desser Almiffen kamen to Hans Kolkes broder, Gercke Kolck, ock vnse medeborger, de wyle he leuet, dar negeft an synes broders kyndere, beyderlei kynne, in sodane wyse, dat de oldeste man effte froue, bynnen Soltwedel wonastig, van Hans Kolkes broder gebaren, schal sodane Almiffen, vorberort, wan defs behoff wert, mildichliken dorch God bynnen veer weken eynen vramen armen prestere este clerike, de bynnen Jahr prester werden moghe, de myt vns in der nygen Stad wanen schal, beuelen vnde vorlygen. Wannner denne des Hans Kolkes broder kindere bynnen Soltwedel alle synt verstoruen, so schole wy vnde vnse nakomelinghe Bormestere

unde Radmanne unfer nygen Stad Soltwedel sodane vorberorde Almisen unde Commende dorch God —. Hir to hefft gegeben de sulue Hans Kolk eynen sulueren Kelk verguldet, dar syn name steyt upgegrauen, eyn sulueren pacifical —, eyn agnus dei vnde twe blau arrasche casulen myt ehrer tobehoringhe. To groter wisenheit hebben wy Radmanne obgenant unfe der nygen Stad Ingefegel myt unfer Witschop hangen laten an deslem bref, na Christi gebord unfes heren veerteynhundert Jahr dar nach im veer und fouentigsten Jahre, am Sontage vor Michaelis des heilghen Erz Engels daghe.

Aus Gerfen's Fragm. VI, 51—54.

CCCCXXXVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel befundet die Stiftung Wilkin's Lagendorf für die Hausarmen, am 14. Oktober 1474.

Wye Wilhelm bormester, hans rodenfe, Tide wolter, Jacob mechow, hans saluelde, hans werckmestere, Werner wittecopp, hans boek, Clawes erckleue vnd wolter wolter, Radmann der oldenstad Soltwedel, Bekennen apenbar mid dussem bresse betughende vor alwem, Dat vor vnz ghewesen isz wilkin'sz laghendorpp, wilken laghendorppelz zeliger Sone, vnd hefft recht vnd redeliken vorkofft to einem rechten erffkope, vorkofft ock ieghenwardich In kraft dusses bresselz, In vnd an synem deile finer wick, belegen by des prauestes wick to dem hilligen gheste tuschen beiden vloten, hans wopelde vnd wilhelm bormestere, ghildemeister vnfer der wantnider ghilde vnd eren nachkomen, viff marck penninge iarliker renth vnfer stad weringe var hundred marck penninge der suluen weringe, de de om wol to dancke vornoget vnd betalet sind. Dusse ghenante viff marck penninge iarliker renten schall de ghenomde wilkin'sz edder finer ghenanten deiles der wick hebbere vnde besittere Alle iar to ver tyden defz iares, Alse to winachten, to paschen, to Sunte Johannis baptisten daghe vnd to Sunte michaelis daghe, to yffliker tyd den ghenomden ghildemestern effte eren nachkamen eyn punt penninge, sunder lengher vortoch entrichten vnd betalen, Vor dusse ghenante viff marck penninge iarliker rente schullen de ghenomde ghildemestere effte ere nachkamen alle iarlikes kopen ieghen Sunte mertens dach eyn gud soltwedelsch laken, vnd wesz dar auerick bliff, dar var schullen se kopen scho. Sodan want vnde scho de Jungheste ghildemestere alle iarlikes deilen vnd gheuen schal den armen hufzarmen in de ere gades, so dat Cord hoddendorp zeligher in synem latesten to testamente bestalt vnd ghemaket hefft, doch mede in bescheiden, dat de genanthe ghildemester effte ere nachkamen sodan ghenante want vnd scho alle iarlikes schicken vnde senden schullen Alheiden, des ghenomden Cordes zeligher wedewen, de en sodans de tyd eres leuendelz, wor er dat best beqweme kumet, den armen deilen vnde gheuen schulle. Dusses, so touar beteykent isz, in Ewigher dechnisse to hebbende vnd vppe dat dat de ghenomden ghildemestere duffte slitigher dar var sin, dat sodan ghenante houetsummen, so vaken des behoff is, warde de ghevryet, an andere gude ghewisse gudere belecht werde, schullen de ghenante ghildemestere effte ere nachkomen van den ghenanten viff marck penningk alle iarlikes beholden eyn ichlick twe schillingk penninge vor ere vorfumenisse, doch dem ghenomden wilkin'sz vnd des deiles finer ghenanth wick hebbere vnd besittere den